

Factsheet

Rolle der Pol*innen im Ausland: Polnische Parlamentswahl 2023

Oktober 2023

Inhalt

MENSCHEN MIT POLNISCHER EINWANDERUNGSGESCHICHTE IN DEUTSCHLAND	2
ENTWICKLUNG DER EINWANDERUNGSZAHLEN	3
POLINNEN UND POLEN WELTWEIT	4
ERWARTETE WAHLBETEILIGUNG: POL*INNEN IM AUSLAND	5
WO KÖNNEN POLINNEN UND POLEN IN DEUTSCHLAND ABSTIMMEN?	6
UMSTRITTENE WAHLRECHTSVORSCHRIFTEN	7
WAS STEHT ZUR WAHL?	7
WIE STIMMT DIE 'POLONIA' TENDENZIELL AB?	9
POLNISCHE ZIVILGESELLSCHAFT MOBILISIERT ZUR WAHL	9

Am 15. Oktober wählt Polen ein neues Parlament, Beobachter*innen sprechen von einer „Schicksalswahl“. Auch Polinnen und Polen, die im Ausland leben, können mit abstimmen. Menschen mit Bezügen zu Polen sind eine der größten Einwanderergruppen hierzulande. Ebenso ist Deutschland seit Jahrzehnten ein Hauptziel für Auswanderer aus dem Nachbarland.

Dieses Factsheet gibt einen Überblick über Zahlen der „Polonia“ („Auslands-Pol*innen“), worüber sie im Oktober abstimmen können und welchen Parteien sie in der Vergangenheit ihre Stimme gegeben haben.

Menschen mit polnischer Einwanderungsgeschichte in Deutschland

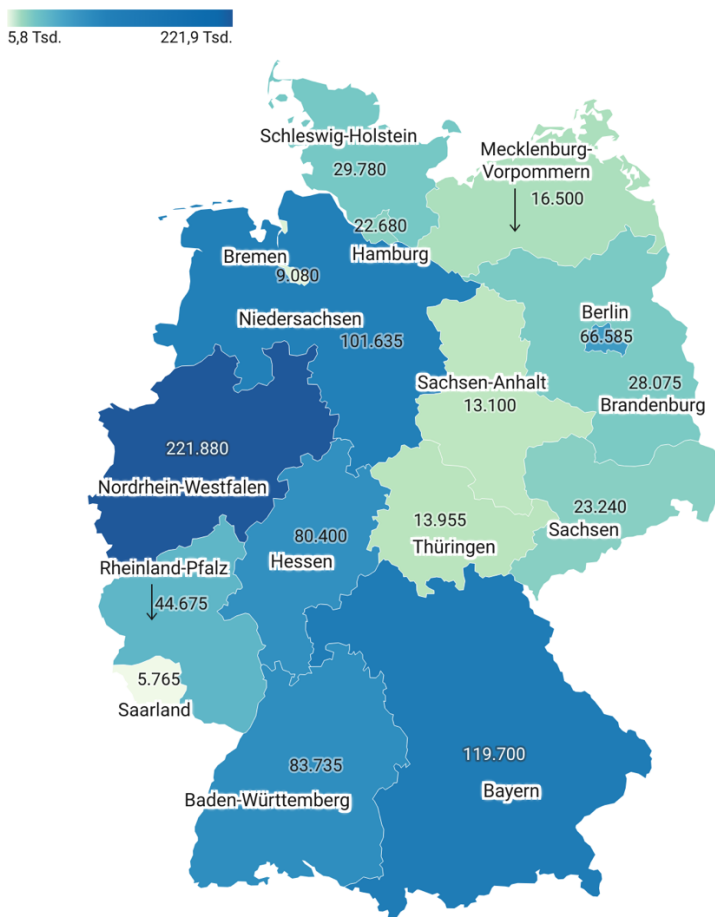
Im Jahr 2022 lebten rund **2,2 Millionen Menschen** mit einem polnischen Migrationshintergrund¹ in Deutschland. Mit anteilig 9,2 Prozent der Bevölkerung mit Migrationshintergrund hierzulande sind Menschen mit Bezügen zu Polen die zweitgrößte Einwanderer-Community.²

Von ihnen haben über **1,2 Millionen** eine polnische Staatsbürgerschaft:

Rund **881.000** haben nur die polnische Staatsbürgerschaft. Vermutlich sind weitere etwa **360.000** polnische, sowie deutsche Staatsbürger*innen.³ Mit mehr als 200.000 Menschen leben die meisten Pol*innen in Nordrhein-Westfalen (*siehe Grafik*), gefolgt von Bayern, Niedersachsen, Baden-Württemberg, Hessen und Berlin.

Wo leben die meisten Pol*innen in Deutschland?

Zahl polnischer Staatsbürger*innen, die im AZR registriert sind (ohne Doppel-Staatler*innen).



Quelle: Statistisches Bundesamt, Genesis Datenbank, Tabelle: 12521-0021. Grafik: MEDIENDIENST INTEGRATION. • Erstellt mit Datawrapper

¹ Wer die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt oder mindestens einen Elternteil hat, bei dem das der Fall ist, hat laut Statistischem Bundesamt einen Migrationshintergrund.

² Statistisches Bundesamt (2023): Statistischer Bericht - Mikrozensus - Bevölkerung nach Migrationshintergrund - Erstergebnisse 2022, Tabelle 12211-03, LINK.

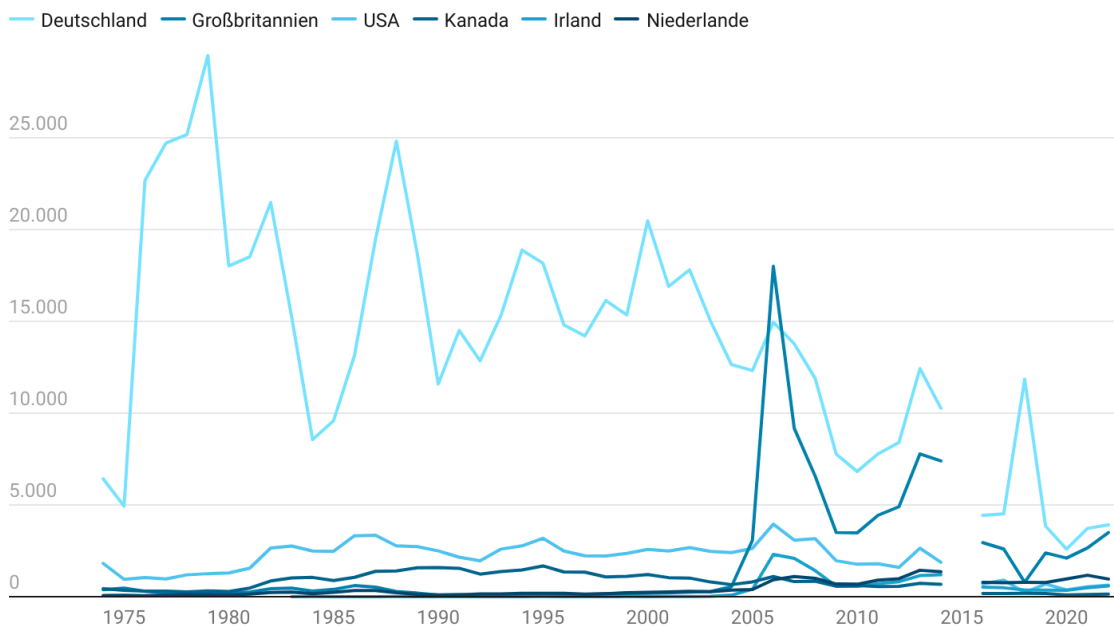
³ Statistisches Bundesamt (2023), 'Migration und Integration: Ausländische Bevölkerung nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten', LINK; Statistisches Bundesamt (2022) Mikrozensus: Bevölkerung am Hauptwohnsitz - Deutsche mit mindestens einer doppelten Staatsangehörigkeit 2021', sowie Polnisches Außenministerium (2023), letztere beide auf Anfrage des MEDIENDIENSTES. Welche Datenlage es zu Doppelstaatler*innen gibt und weshalb die Zahlen ungenau sind: Bundeszentrale für politische Bildung (2017), „Doppelte Staatsangehörigkeit in Deutschland: Zahlen und Fakten“. LINK.

Entwicklung der Einwanderungszahlen

Deutschland ist seit Langem ein Hauptziel für Auswanderer aus dem östlichen Nachbarland. Offiziellen polnischen Statistiken zufolge lag Deutschland auch 2022 an der Spitze der Zielländer für Polinnen und Polen, die dauerhaft auswanderten.⁴

Dauerhafte Auswanderung von Polinnen und Polen: Hauptziele

Zahl der Abmeldungen vom vorherigen Wohnort in Polen mit bekanntem Auswanderungsziel



Grafik: © MEDIENDIENST INTEGRATION 2023 • Quelle: Główny Urząd Statystyczny (2023) "Główne kierunki emigracji i imigracji na pobyt stały w latach 1966-2022", Tabelle: "Główne kierunki emigracji" Hinweis: Zahlen für das Jahr 2015 nicht verfügbar. • Erstellt mit Datawrapper

Seit 2011 können Pol*innen nach den Freizügigkeitsbestimmungen der EU hierzulande frei Arbeit suchen. Einige wandern nicht dauerhaft aus, sondern arbeiten in Deutschland und pendeln nach Polen.

Zuletzt betrug der Anteil der Polinnen und Polen auf dem deutschen Arbeitsmarkt rund ein Viertel aller Arbeitnehmer*innen aus 27 EU-Staaten (Stand: 2021).⁵

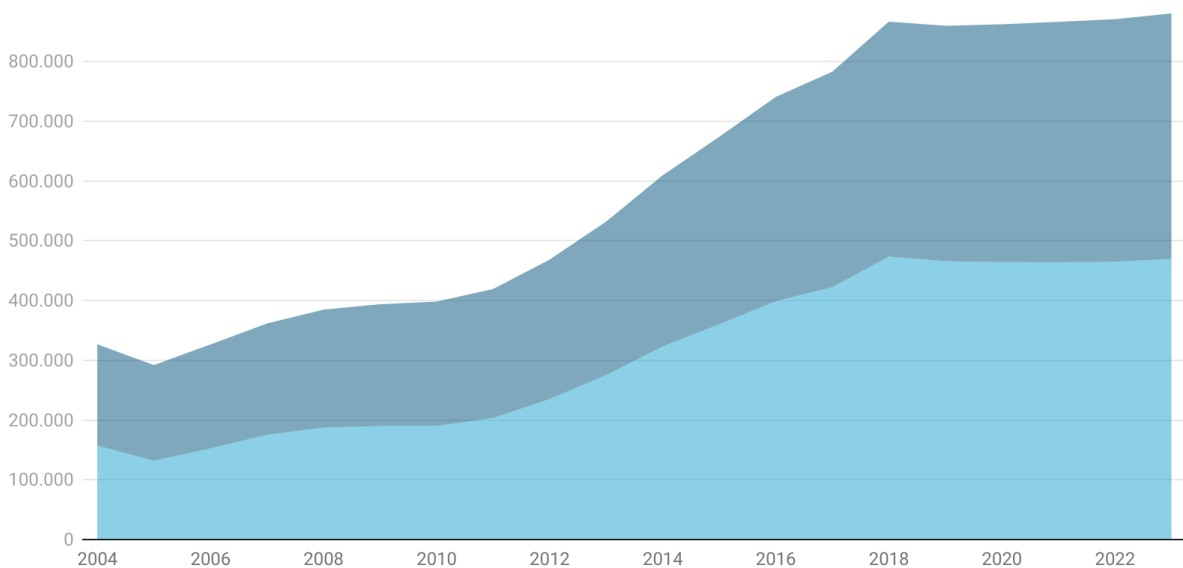
⁴ Główny Urząd Statystyczny (2023) "Główne kierunki emigracji i imigracji na pobyt stały w latach 1966-2022", Tabelle: "Główne kierunki emigracji", LINK. Hinweis: Die Zahlen beziehen sich auf polnische Staatsbürger*innen, die sich an ihrem ehemaligen Wohnort in Polen abmelden und ihr Zielland angeben.

⁵ Statistisches Bundesamt (2022) Pressemitteilung: "Zahl der Arbeitskräfte aus Nicht-EU-Staaten binnen zehn Jahren mehr als verdreifacht", LINK.

Polnische Einwohner*innen in Deutschland 2003-2023

Zahl bezieht sich auf im AZR registrierte Personen jeweils zum Jahresende (Hinweis: Enthält keine Doppel-Staatler*innen).

■ Männer ■ Frauen



Grafik: MEDIENDIENST INTEGRATION 2023 • Quelle: © Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023 | Stand: 14.09.2023. • Erstellt mit Datawrapper

Polinnen und Polen weltweit

Die Zahl der polnisch-stämmigen Bevölkerung im Ausland wird auf rund 20 Millionen geschätzt, wobei viele keine polnischen Staatsbürger*innen sind und damit auch kein Wahlrecht haben. Sehr große Communities leben in den USA und Brasilien.⁶

Europa

Mindestens rund 2.755.700 Millionen⁷ Menschen mit polnischer Staatsbürgerschaft leben europaweit außerhalb Polens. Viele wanderten nach dem polnischen EU-Beitritt 2004 zunächst nach Großbritannien aus, einige kehrten wieder zurück oder zogen in andere Länder.⁸

- Rund **1,5 Millionen Polinnen und Polen leben im EU-Ausland**.⁹ Personen mit doppelter Staatsbürgerschaft sind in der Statistik nicht erfasst.
- Außerdem leben mindestens rund **895.700** Menschen mit polnischer Staatsbürgerschaft in **Großbritannien** (Stand: 2021).¹⁰ Für England sowie für Wales sind Doppelstaatler*innen eingerechnet.

⁶ Polski Obserwator: 2 maja 2023 – Dzień Polonii i Polaków za Granicą. 10 faktów o Polakach żyjących za granicą, LINK.

⁷ Eigene Berechnung: Zahlen Großbritannien, Eurostat-Zahlen EU-weit, sowie Doppelstaatler*innen Deutschland.

⁸ Statista: Number of Polish nationals resident in the United Kingdom from 2008 to 2021, LINK.)

⁹ Eurostat (2023) 'Demography: 2023 Edition, LINK.

¹⁰ Office for National Statistics UK, sowie Census for England and Wales 2021, LINK; Centre for International Migration and Demography; Northern Ireland Statistics and Research Agency, sowie: LINK; auf Anfrage des MEDIENDIENSTES, September 2023 eigene Berechnung.

Erwartete Wahlbeteiligung: Pol*innen im Ausland

Mehrere Millionen Polinnen und Polen, die zeitweise oder dauerhaft im Ausland leben, sind grundsätzlich wahlberechtigt. Schätzungen gehen davon aus, dass sich dieses Jahr etwa 400.000 von ihnen an der Wahl beteiligen werden.¹¹

Einen **Richtwert**, wie viele Auslands-Pol*innen wohl an den diesjährigen Wahlen teilnehmen werden, wird es **nach dem 10. Oktober** geben. Bis dahin müssen sie spätestens einen entsprechenden Antrag stellen, um ins Wahlregister aufgenommen zu werden.¹²

Wahlbeteiligung nimmt langsam zu

Die Wahlbeteiligung in Polen gilt im internationalen Vergleich als eher gering, erzielte jedoch zuletzt Höchstwerte.¹³

Auch unter Auslands-Pol*innen steigt die Wahlbeteiligung seit Jahren merklich: Bei den Parlamentswahlen 2019 stimmten insgesamt rund 314.000 polnische Wahlberechtigte aus dem Ausland ab, 2015 waren es noch knapp 175.000.¹⁴ Dieser Zuwachs ist auch auf eine **höhere Wahlbeteiligung der deutschen 'Polonia'** zurück zu führen: Medienberichten zufolge stimmten 2019 über 46.000 aus Deutschland ab, während es 2015 nur knapp 20.000 waren.¹⁵

¹¹ Die Schätzung basiert auf einem Mittelwert des Abstimmungsverhaltens bei der letzten Parlamentswahl 2019, sowie der Präsidentschaftswahl 2020. Sie fand in Medienberichten, Analysen sowie in Diskussionen innerhalb der Auslands-polnischen Community Einzug.

¹² Panstwowa Komisja Wyborcza (2023) 'Kalendarz, LINK; Auswärtiges Amt Polen (2023), auf Anfrage des MEDIENDIENSTES, 21. August. Der Antrag kann über das online-System des polnischen Auswärtigen Amts 'e-wybory' eingereicht werden, oder auch per Email oder Post. Antragstellende müssen dafür unter anderem ihre Pass- und "PESEL"-Nummer angeben, die jede*r Einwohner*in und Staatsbürger*in Polens im nationalen Registersystem zugewiesen bekommt, sowie die ausländische Aufenthaltsadresse.

¹³ Bei den Präsidentschaftswahlen 2020 stimmten 68 Prozent im zweiten Durchgang ab, bei den Parlamentswahlen 2019 62 Prozent. Beobachter*innen führen die Entwicklung unter anderem auf die seit Jahren zunehmende Polarisierung des politischen Diskurses in Polen zurück. Siehe dazu: Staatliche Wahlkommission, Polen (2020) „Frekwencja w drugiej turze wyborów Prezydenta Rzeczypospolitej Polskiej w 2020 r.“, LINK; Staatliche Wahlkommission, Polen (2019) „Frekwencja w wyborach 2019 r. do Sejmu“, LINK.

¹⁴ Polonia.nl (2019) 'WYBORY 2019: Wśród Polaków za granicą wygrała KO. Analiza wyników wyborów ujawnia ciekawe fakty', LINK.

¹⁵ Deutsche Welle (2020) 'Polonia w Niemczech poparła Koalicję Obywatelską', LINK.

Wo können Polinnen und Polen in Deutschland abstimmen?

Gewählt werden kann nur in offiziellen Wahllokalen am Wahltag. Das polnische Außenministerium gab die Liste ausländischer Wahllokale am 11. September bekannt.¹⁶

Für Deutschland sind diesmal **42 Wahllokale** vorgesehen – das sind fast doppelt so viele wie bei den Parlamentswahlen 2019, damals waren es 23. Teilweise wird es mehr als eine Wahlkommission an einem Standort geben, so etwa in Köln, im Konsulat in München, Hamburg und Berlin.¹⁷

Wahllokale in Deutschland für Parlamentswahl in Polen 2023



Source: GESETZESBLATT REPUBLIK POLEN, 11. September 2023: Veröffentlicht auf MEDIENDIENST-Seite: September 2023. • Created with Datawrapper

¹⁶ Rządowy Proces Legislacyjny (2023) 'Projekt rozporządzenia Ministra Spraw Zagranicznych w sprawie utworzenia obwodów głosowania w wyborach do Sejmu i do Senatu w 2023 roku dla obywateli polskich przebywających za granicą', LINK.

¹⁷ Auswärtiges Amt, Polen (2023) "Wybory 2023 i Referendum", Unter: "Pobierz listę obwodów głosowania", LINK; Auswärtiges Amt, Polen (2019): Dziennik Ustaw Prawnych: w sprawie utworzenia obwodów głosowania w wyborach do Sejmu i do Senatu w 2019 roku, LINK; Staatliche Wahlkommission (2023): Wahlkalender, LINK. Odpowiedzialna Polityka (2023) 'Obwody zagraniczne': Mapa. LINK.

Umstrittene Wahlrechtsvorschriften

Wie viele Wahllokale es zur diesjährigen Parlamentswahl geben würde, war Gegenstand monatelanger Debatten. Aber auch andere Wahlvorschriften wurden kritisch diskutiert:

- Eine **Briefwahl** ist diesmal wieder **nur in Ausnahmefällen** möglich.¹⁸
- Ausländische Wahllokale müssen alle Stimmzettel für die Parlamentswahl innerhalb von **24 Stunden ausgezählt** und vollständig an Warschau übermittelt haben – **andernfalls verfallen** sie. Zwei Aspekte sind daran besonders kontrovers: Zum einen beraumte die Regierungspartei zeitgleich zur Parlamentswahl ein **Referendum** an. Zum anderen muss seit einer Reform der Wahlvorschriften aus dem Frühjahr jedes Mitglied der Wahlkommission alle Stimmzettel in Augenschein nehmen – zuvor reichten dafür Kleingruppen aus.¹⁹

Zivilgesellschaftliche Organisationen und Oppositionsparteien werfen der Regierung vor, mit der "Präsenzpflicht" Polinnen und Polen im Ausland mindestens von der Wahl abzuschrecken. Insbesondere außerhalb Europas wie in den USA oder in Kanada wohnen Wahlberechtigte oftmals weit entfernt vom nächsten Wahllokal.

Das Referendum belaste die Wahlkommissionen zusätzlich. Schlimmstenfalls könne es wegen der 24-Stundenfrist dazu kommen, dass Stimmen einer oder mehrerer gesamter Wahlkommissionen für ungültig erklärt würden. Die zusätzlich geplanten rund 80 Wahllokale weltweit schaffen zwar Abhilfe, reichen jedoch bei Weitem nicht aus, so Małgorzata Hallewell von der ehrenamtlichen und parteiunabhängigen Organisation Polonia Głosuje (dt.: "Auslands-Pol*innen Wählen") gegenüber dem Mediendienst.

Mehr zur Kontroverse um die Wahlvorschriften im MEDIENDIENST INTERVIEW. Bastian Sendhardt vom Deutschen Poleninstitut sagt, Frist und Briefwahl sind nicht die Hauptursache dafür, dass die Stimmen der Polonia im Verhältnis zu wenig Gewicht haben.

Was steht zur Wahl?

Parteien und Bündnisse

Gewählt werden Vertreter*innen beider Parlamentskammern, des Sejm (460 Mandate) sowie des Senats (100). Zwei größere Lager stehen sich gegenüber:

- Die **Vereinigten Rechte**, unter dem Vorsitz von "Recht und Gerechtigkeit" ("Prawo i Sprawiedliwość", PiS). Die national-konservative Partei regiert Polen seit acht Jahren. In der Zeit brachte sie insbesondere Justiz und Medien verstärkt unter ihren

¹⁸ Nachdem Polen die Briefwahl 2011 zunächst für Ausnahmefälle einführte und bei den 2015-er Parlamentswahlen allgemein zuließ, wurde sie 2019 wieder eingeschränkt. Die Präsidentschaftswahlen 2020 wurden Pandemie-bedingt jedoch nur per Briefwahl abgehalten. Siehe auch: Deutsches Poleninstitut (2020) 'Briefwahl in Polen - kaum Erfahrungswerte, aber zahlreiche Kontroversen', LINK.

¹⁹ Kanzlei des Sejm (2023), 'Dz. U. 2023 poz. 497 USTAWA', LINK.

politischen Einfluss. Für ihre ultrakonservative Politik bekam sie im Land wie international viel Kritik. Unter anderem wegen sozialpolitischer Reformen war sie innenpolitisch lange unangefochten. Während im Sommer ihre Zustimmungswerte sanken und das Oppositionslager nahezu gleichauf lag, hat PiS aktuellen Umfragen zufolge einen Vorsprung (Stand: Ende September) 2023.²⁰

- **Bürger-Koalition** ("Koalicja Obywatelska", KO), ein Zusammenschluss liberal-progressiver Parteien. Den Vorsitz hat die liberal-konservative "Bürgerplattform" ("Platforma Obywatelska", PO), die mehrheitlich von **2007 bis 2015 regierte**. Ihr Vorsitzender ist seit 2021 wieder Donald Tusk, damals Premierminister. Sein europäisches Profil ist Gegenstand zahlreicher Angriffe von Seiten der regierenden Partei **PiS, die ihm vorwirft, deutsche statt polnischer Interessen zu vertreten**.²¹ Außerdem an dem Wahlbündnis beteiligt sind "die Moderne" ("Nowoczesna"), die Grünen ("Zieloni"), sowie die Polnische Initiative ("Polska Inicjatywa", iPL). Die KO stellt gemeinsame Kandidat*innen-Listen jeweils für den Sejm und Senat.

Außer den beiden größeren Bündnissen stehen weitere Parteien zur Wahl, darunter die **Konföderation** ("Konfederacja"). Sie liegt in Umfragen mit rund 10 Prozent Zustimmung an dritter Stelle (Stand: 26. September 2023).²² Das ultra-rechte, -libertäre und anti-europäische Bündnis formierte sich Ende 2018 rechts der PiS-Partei.

Referendum: Stimmungsmache in der Wahlkabine

Für den Wahltag hat die Regierung ein Referendum anberaumt, das gemeinhin nicht als inhaltliche Abstimmung, sondern als ein Versuch gewertet wird, Wähler*innen bei der Parlamentswahl im Sinne der PiS zu beeinflussen.²³

Der ehemalige Verfassungsrichter Wojciech Hermelinski rief dazu auf, den Abstimmungszettel gar nicht erst entgegen zu nehmen, damit das Referendum wegen zu geringer Beteiligung ungültig werde.²⁴ In zwei von vier Fragen geht es um Migration: Etwa darum, ob "die Mauer an der belarussisch-polnischen Grenze wieder demontiert" werden solle; außerdem, ob man "die Aufnahme tausender illegaler Einwanderer aus dem Nahen Osten und Afrika im Rahmen des von der europäischen Bürokratie auferlegten Zwangsumsiedlungsmechanismus" befürworte.

²⁰ Deutsches Poleninstitut (2023) „Trotz Pleiten, Pech und Pannen – bleibt die PiS an der Macht?“, 1. August. LINK; Pooling the Poles (2023), 26. September, LINK.

²¹ Tusk war Vorsitzender des Europarats (2014-2019) sowie Vorsitzender der bürgerlich-konservativen Parteibündnis im Europaparlament (2019-2022).

²² Pooling the Poles (2023), 26. September, LINK.

²³ Deutsches Poleninstitut (2023) „Parlamentswahlen und landesweites Referendum an einem Tag – warum ist das problematisch?“, 29. September. LINK; Notes From Poland (2023) „How will the ruling party’s multiple referendums initiative affect the Polish election?“, 7. September, LINK.

²⁴ TVN (2023) „Referendum 2023. Pytania, które zostaną zadane 15 października“, 18. August. LINK.

Wie stimmt die 'Polonia' tendenziell ab?

Sowohl bei den Präsidentschaftswahlen 2020 als auch bei den Parlamentswahlen 2019 stimmten Auslands-Pol*innen europaweit mehrheitlich für Oppositionsparteien.²⁵

- **2020:** In beiden Wahlgängen stimmten rund drei Viertel der "Polonia" für den Kandidaten der Bürgerkoalition, so auch in Deutschland (77,2 Prozent im zweiten Wahldurchgang). Hierzulande hatten sich rund 84.000 Pol*innen ins Wahlregister eintragen lassen, weltweit **am meisten waren es in Großbritannien (rund 183.000)**.²⁶
- **2019:** Bei den letzten Parlamentswahlen stimmten rund 37 Prozent der Pol*innen im Ausland für das liberale Bündnis der KO, etwa 29 Prozent für die letztlich regierende PiS-Partei.²⁷

Polnische Zivilgesellschaft mobilisiert zur Wahl

Innerhalb der Polonia werde aktiv diskutiert, ob es vertretbar sei, an den Wahlen teilzunehmen, wenn man dauerhaft im Ausland lebe. Das sagten Vertreter*innen von Polonia Głosuje in Großbritannien, sowie Dziewuchy Berlin (dt.: "Berliner Mädels") und dem Berliner Club der Polnischen Versager dem MEDIENDIENST. Aber: Viele Polinnen und Polen fühlten sich weiterhin mit dem Land verbunden. Auch seien sie nicht aus "reiner Abenteuerlust" ausgewandert, sondern hätten sich aufgrund wirtschaftlicher und politischer Umstände dazu gezwungen gefühlt, so der Historiker Andrzej Kompa auf einer Diskussionsveranstaltung der Initiative Polonia Głosuje.²⁸ Die **polnische Politik betreffe das Leben der ausländischen Staatsbürger*innen unmittelbar** – etwa über Projektförderungen für Kulturinitiativen, oder der Außenpolitik gegenüber Deutschland und innerhalb der EU, argumentiert Agnieszka Glapa von der Initiative Dziewuchy Berlin gegenüber dem MEDIENDIENST.

Nicht alle wüssten, dass sie im Ausland wahlberechtigt seien. Daher sei die erste Aufgabe für zivilgesellschaftlichen Initiativen, die Menschen aufzuklären, um sie anschließend zur Wahl zu mobilisieren, so Małgorzata Hallewell von Polonia Głosuje gegenüber dem MEDIENDIENST. Die Initiative in Großbritannien wie auch Vereinigungen hierzulande gehen noch einen Schritt weiter. **Einige planen, Fahrgemeinschaften** zu organisieren – entweder zum nächsten ausländischen Wahllokal oder sogar bis nach Polen. Denn mit Vorankündigung können Polinnen und Polen auch in jedem anderen Wahlkreis im Land selbst wählen gehen.

²⁵ Gazeta Wyborcza (2020) „Jak głosowała Polonia w poprzednich wyborach prezydenckich i parlamentarnych“, 23. Juni. LINK.

²⁶ Polsat (2020) „Wybory na obczyźnie. Jak rozłożyły się głosy Polonii?“, 13. Juli. LINK; Na Temat (2020), „Polonia w Europie woli Trzaskowskiego. Ta mapa pokazuje skalę poparcia dla rywala Dudy“, 2. Juli. LINK.

²⁷ TVN 24 (2019) „Wyniki wyborów za granicą. Jak głosowała Polonia?“, 27. Mai. LINK.

²⁸ Polonia Głosuje (2023) „Dlaczego Polonia Głosuje“, 11. September. LINK.